



Anke Ahle & Karsten Heider GbR
Ohler Str. 14
D- 51766 Engelskirchen/Ründeroth
Tel + 49 2263 7158018
Mobile + 49 1725835647
E-Mail: info@antiquariat-peteribbetson.de
www.antiquariat-peteribbetson.de

Stand/ booth 24

Shortlist Amsterdam Antiquarian Book Fair 2024

*Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne Fotos der angebotenen Titel per E-Mail.
We will be happy to send you photos and descriptions in English on request.*

Weltliteratur in bibliophilen Ausgaben

Aldiss, Brian W. Best Science Fiction Stories. Revised Edition. London, Faber & Faber, 1971. **350,00**
8° (20,5 x 13,5 cm). 260 Seiten.

Dekorativer signierter Handeinband der Zeit. Franzband in grünem Oasenziegenleder mit vergoldetem Rückentitel, Handblinddruck, blindgeprägten Innenkanten, roten Lederauflagen und handumstochenen Kapitalen. Blindgeprägte Stempelsignatur am hinteren Innendeckel. Unikat.

Leder am Rücken schwach aufgehellt, sonst tadellos. Das Exemplar stammt laut Vorbesitzer aus der Bibliothek des Autors.

Baudelaire, Charles. Les Fleurs du Mal. Paris, Éditions de Cluny, 1933. **2400,00**
8° (21,5 x 15 cm). 325 Seiten.

Bibliophile Ausgabe. Schöner Druck in rot und schwarz.

Wunderbarer signierter Meistereinband der französischen Kunstbuchbinderin Armelle Guégant (*1969).

Franzband in schwarzem Büffelleder mit silbern geprägtem Rückentitel und dekorativer intarsierter Deckelillustration als Mosaik aus verschiedenen Ledersorten, Papier und Holz, die ein Blumengesicht zeigt. Ein ähnlich gefertigtes, abstrakt geformtes Mosaik unten auf dem hinteren Deckel.

Kopffarbschnitt, mehrfarbig geflochtenes Lederkapital. Vorsatz aus zweifärbigem handgefärbtem Papier. Silbern geprägte Stempelsignatur am vorderen Innendeckel. Original-Umschlag mitgebunden. In angepasstem und gefüttertem Schmuckschuber mit Lederfassung. Unikat. Makelloser Exemplar.

Mit beiliegender Visitenkarte der Buchbinderin. - Informationen zur Buchbinderin in: Art et Métiers du Livre 319/ April 2017, 48-53.

Biblia - Brown's Self-Interpreting Family Bible. Containing the Old and New Testaments; to Which are Annexed. An Extensive Introduction; Marginal References and Illustrations; an Exact Summary of the Several Books; a Paraphrase on the Most Obscure or Important Parts; Explanatory Notes; Evangelical Reflections, &c. &c. With Many Additional References and a Life of the Author. With Numerous Coloured Illustrations in Oil and on Steel. Edinburgh, Thomas C. Jack um 1870. **450,00**

Prachtausgabe mit zahlreichen ganzseitigen Illustrationen in Stahlstich und Chromolithographie.

Exemplar aus dem Vorbesitz eines Buchbindermeisters. Von ihm selbst aufwändig restauriert und fotografisch dokumentiert.

Gr. 4° (35 x 28 x 11 cm). Gewicht: 5,5 kg.

Äußerst dekorativer goldgeprägter Original Ganzlederband (Rücken erneuert) mit verzierten Messingschienen und zwei verzierten Messingschließen.

Sehr gutes Exemplar. Tafeln teils mit leichter alter Feuchtigkeitsspur im Rand. Ein Blatt mit kleinen Randläsuren.

Meistereinband – BREVIARIUM ROMANUM EX DECRETO SACROSANCTI CONCILII TRIDENTINI RESTITUTUM S. PII V. PONTIFICIS MAXIMI JUSSU EDITUM CLEMENTIS VIII. ET URBANI VIII. AUCTORITATE RECOGNITUM. - PARS HIEMALIS. Regensburg, Friedrich Pustet, 1873. **650,00**

4° (30 x 23 x 6 cm). 40, 504, 330, 24, 6 Seiten.

Prachtvoller signierter Meistereinband der bekannten englischen Kunstbuchbinderei Birdsall & Son / Northampton. Franzband in rotem Saffianleder auf 5 Bänden mit üppiger Handvergoldung auf Deckeln, Rücken, Steh- und Innenkanten, Lederauflage auf dem Vorderdeckel, dreiseitigem Goldschnitt über rotem Farbschnitt und handumstochenen Kapitalen. Marmorpapier-Vorsatz. Goldgeprägte Stempelsignatur am vorderen Innendeckel. Sehr gutes sauberes Exemplar. Einband an den Ecken und Kanten teils leicht berieben.

Cicero, Marcus Tullius. De Philosophia. Volumen primum. Lyon, Antonius (Antoine) Gryphius, 1570. **750,00**
Format: 12° (13 x 9 cm). 533 Seiten, 45 Blatt.

Schöner, mit Plattenstempeln geprägter Schweinslederband der Zeit mit Initialen G.V.K. und Jahreszahl 1574 sowie zwei intakten Messingschließen. Vorderer Deckel mit Motiv der Justitia, Halbfigur nach rechts (ähnlich: Haebler I 152, XIV). Hinterer Deckel mit Lucretia Halbfigur nach links (abgebildet Haebler I 156, V). Dekoratives Exemplar mit Alterungsspuren. Vorsätze erneuert. Erste drei Blatt restauriert, ein Blatt mit Randabschnitt. Buchblock einseitig vom Einband gelöst. Seiten durchgehend mit Wurmgängen zum Bundsteg hin, vereinzelt mit schwacher alter Feuchtigkeitsspur im Rand und teils mit handschriftlichen Anmerkungen. Der Einband von schöner Erhaltung.

Cubach, Michael. Einer gläubigen und andächtigen Seelen vermehrtes tägliches Bet- Buß- Lob- un[d] Dank- Opfer/ Das ist: Ein grosses/ vollkommenes Bet-Buch in allerley geistlichen und leiblichen/ gemeinen und sonderbaren Nöthen und Anliegen zu gebrauchen: Erstlich aus 65. hernach 81. anjetzo aber aus 100. Geistreichen Autoribus in 1241. bestehenden geistlichen/ heilsamen und nützlichen Gebeten/ in 10. unterschiedliche Theile zusammen getragen [...] Lüneburg, Cubach, 1676. **650,00**

Bibliophil gebundenes und benutzerfreundlich in 3 Bände aufgeteiltes Exemplar aus der Privatbibliothek des bekannten Bibliothekars Dr. Wolfhard Raub/Münster (1936-2020) mit seinem Exlibris am Innendeckel. 8° (16 x 9 cm). 10 Blatt, 1419 Seiten, 36 Seiten ohne Paginierung (Register).

Bibliophile Handeinbände des 20. Jahrhunderts in bordeauxrotem Oasenziegenleder mit 4 Bänden, Gold- und Blindprägung, vergoldetem Rückentitel und goldgeprägtem Kreuz auf dem vorderen Deckel. Alter Schnitt mit Spuren von Punzierungen. Auf Schildchen montierte Stempelsignatur des Buchbinders Andreas Raub im hinteren Innendeckel der Bände 1 und 2.

Dem Alter entsprechend sehr gutes, professionell neu gebundenes Exemplar. Seiten in Band 2 am unteren Rand fleckig. Die Einbände makellos. Selten.

Michael Cubachs enzyklopädische Sammlung von über 1200 Gebeten spiegelt als geistige Hausapotheke die spirituellen Bedürfnisse der Zeit. Sie liest sich wie ein protestantischer Heiligenkalender. So erhält der lutherische Christ am Vorabend der Reformation einen Gebetsschatz für eigenständiges Beten, ähnlich den Fürbitten der Heiligen für den katholischen Christen [siehe R. Albrecht, Glaubenswelt und Lebenswelten (2004), 85 ff.].

Meistereinbände - Gautier, Théophile: Mademoiselle de Maupin. 18 Compositions de E. Toudouze graveés par Champollion. 2 Bände. Paris, L. Conquet/ G. Charpentier, 1883. **3500,00**

Limitierte Luxusausgabe. Exemplar Nr. 1 der Vorzugsausgabe von 150 Exemplaren auf Japan (GA 500) mit einer Extra-Suite der Stiche.

4° (26 x 18 cm). XVI-374, 373 Seiten. Mit Frontispiz-Porträt Gautiers nach Nanteuil, gestochen von Burney, 2 Vignetten, und 17 ganzseitigen Kupferstichen von Champollion nach Vorlagen von E. Toudouze, alle in 2 Zuständen.

Prachtvolle signierte Handeinbände der Zeit mit goldgeprägter Stempelsignatur Flammarion Vaillant im vorderen Innendeckel beider Bände. Franzbände in ziegelrotem Maroquin mit vergoldetem Rückentitel und aufwändigen, filigran gearbeiteten Rahmen in Handvergoldung und türkiser Lederauflage in den Bundfeldern und auf beiden Deckeln. Steh- und Innenkantenvergoldung. Dekorative, aufwändig gestaltete Innenspiegel aus weißem Maroquin mit handvergoldetem floralen Rahmen um eine Fläche aus kleinen blütengefüllten Rauten. Fliegender Vorsatz mit Moirée-Seide kaschiert. Dreiseitiger Goldschnitt. Dreifarbig handumstochene Kapitale. Jeder Band im angepassten Schuber mit Lederfassung. Atemberaubende kunsthandwerkliche Buchbindearbeit aus der renommierten Handbuchbinderei des Pariser Verlages Flammarion. - Fléty 71.

Exemplar mit handschriftlicher Zueignung für den französischen Bibliophilen und Bibliografen Jules Brivois (1832-1920), Gründungsmitglied der Société des amis des livres (Gesellschaft der Bücherfreunde), im Druckvermerk. Mit handschriftlichem Register der Tafeln.

Schuber mit Alterungsspuren. Rücken etwas aufgehellt. Sonst sehr gut erhalten.

Goethe, Johann Wolfgang. Faust I. Zollikon, Paul Bender, 1929. **2400,00**

Bibliophiler Luxusdruck nach der Handschrift des bekannten Schriftkünstlers Johann Holtz.

Nr.96 von 200 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf kräftigem handgeschöpftem Zanders Pergamentpapier. Im Kolophon vom Künstler handsigniert.

Gr.4° (37,5 x 27 cm). 79 Blatt.

Signierter Original-Handeinband von W.A.Petersen, Flensburg. Franzband in braunem Schweinsleder auf 6 Bündeln mit abgeschrägten Kanten, großem vergoldetem Deckeltitel, Gold- und Blindprägungen, 2 intakten Messing-Schließen an Lederriemen, Kopfgoldschnitt und handumstochenen Kapitalen. Vorsatz aus hübschem handgefertigtem Marmorpapier. Goldgeprägte Stempelsignatur am hinteren Innendeckel. In Original-Kassette. Sehr gutes sauberes Exemplar. Leder am hinteren Decke wohl materialbedingt mit leichten Verfärbungen. Innen makellos frisch. Kassette mit Alterungsspuren.

Johann Christian Anton Holtz (1875 -1944) war ein deutscher Maler, Grafiker, Buch- und Schriftkünstler sowie Illustrator. Nach einem Besuch der Großherzoglich Badischen Kunstgewerbeschule in Karlsruhe arbeitete er bei Georg Hulbe und der Kgl. Hofbuchbinderei Collin, bevor er sich 1904 mit einem eigenen Atelier in Berlin niederließ.

Als Stipendiat reiste er vor Beginn des Ersten Weltkriegs nach Paris, Schottland, Belgien, Italien und Algier. Seine Arbeiten waren 1914 auf der Kölner Werkbundaussstellung und auf der Leipziger BUGRA vertreten. 1920 zog er nach Flensburg. Neben Gebrauchsgrafiken schuf er auch aufwendige kalligrafische Arbeiten für Sammler, für die er teils eigene Schriften entwarf.

Darüber hinaus gestaltete er diverse handgeschriebene und mit eigenen Illustrationen ausgestattete buch künstlerische Werke, die anschließend als Faksimile gedruckt wurden (Ernst Wildenbruch: Hexenlied, Walther von der Vogelweide: Minnelieder u.a.). Als Höhepunkt gilt der von 1920-24 entstandene, aber erst 1929 gedruckte Faust I.

Goethe, Johann Wolfgang/ F.H. Ehmcke. Faust. Erster und zweiter Teil. Monumentalausgabe. Jena, Eugen Diederichs, 1909. **1200,00**

Berühmte Jugendstil-Luxusausgabe in der Gestaltung von Fritz Helmuth Ehmcke/Düsseldorf mit ausgefallener Typographie und den wunderbaren, an William Morris erinnernden, illustrierten Doppeltiteln. Diese sind nur in dieser ersten Ausgabe enthalten und wurden in den späteren Auflagen von 1910, 1912 und 1922 durch Schrifttitel ersetzt.

Druck der Offizin W.Drugulin Leipzig auf Van Gelder Hand-Bütten.

Nr. 999 von 1000 handschriftlich nummerierten Exemplaren. Mit dem Original-Beiblatt zur Einbandgestaltung. 4° (27 x 19,5 cm). 405 Seiten.

Äußerst dekorativer handgebundener Original-Ganzlederband von Fikentscher/Leipzig. Franzband in braunem glattem Leder mit abgeschrägten Kanten, 6 Bündeln, vergoldetem Deckeltitel, 2 verzierten und intakten Messing Schliessen an Lederbändern und Kopfgoldschnitt. Deckel und Rücken mit ornamentalem Blinddruck (Entwurf von F-H.Ehmcke).

Exemplar von sehr guter sauberer Erhaltung. Handschriftliche Widmung auf Vorsatz.

Fritz Helmuth Ehmcke (1878-1965) - Bedeutender deutscher Grafiker, Designer, Buchgestalter, Typograph, Illustrator, Fachschriftsteller und Architekt. Hatte wesentlichen Anteil an der Neugestaltung der Buchausstattung zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Gründete 1900 mit G. Belwe und F.W. Kleukens die "Steglitzer Werkstatt", war ab 1903 in Düsseldorf und ab 1913 in München wo er die Rupprecht Presse gründete. Mitglied im Deutschen Werkbund.

Goethe, Johann Wolfgang. Die Leiden des jungen Werther. Mit elf Kupferstichen und sieben Zeichnungen von Daniel Chodowiecki. Leipzig, Insel-Verlag, 1910. **850,00**

Kl.8° (18x12cm). 211 Seiten.

Bibliophiler Original-Handeinband. Franzband in rotem Saffianleder auf 5 Bündeln mit Vergoldung auf Deckeln, Rücken und Innenkanten, dreiseitigem grünem Farbschnitt und handumstochenen Kapitalen. Vorsatz aus handgefertigtem Marmorpapier. Exemplar aus dem Vorbesitz des bedeutenden Bibliophilen G.A.E. Bogeng mit seinem Bibliotheks-Etikett. – Wunderbar erhaltenes Exemplar mit bester Provenienz. Vortitelblatt gebräunt. sonst tadellos frisches Exemplar. – Eines von 400 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Insel-Bütten. – Sarkowski 594.

Experimenteller Künstlereinband - Hassauer, Friederike und Peter Roos/ Olaf Nie. Félicien Rops. Der weibliche Körper. Der männliche Blick. Zürich, Haffmans, 1985. **850,00**

4° (29 x 23 cm). 165 Seiten mit zahlreichen Abbildungen.

Fliegender Vorsatz mit handschriftlicher Widmung beider Verfasser an die Familie Fuld. Vortitelblatt mit zusätzlicher sechszeiliger Widmung von Peter Roos an den Literaturkritiker und Autor Werner Fuld (*1947), endend mit der Zeile "Dieses Exemplar ist eigens entplastifiziert und des Verschweißgefängnisses entkleidet." Origineller, signierter Handeinband von Olaf Nie, dessen Objektcharakter diese Aussage konterkariert.

Schwarzer Halbleinenband mit silbern geprägtem Rückentitel. Beide Deckel mit montierten, anthrazitfarbenen, 1 cm starken Schaumstoffstreifen, die mit einem Drahtgitter umfasst sind. Vorderer Deckel mittig mit

fensterförmigen Aussparung aus eingelegetem, rot gefärbtem Eierkarton, dessen Hohlräume mit Watte gefüllt sind und das Gittermotiv wiederholen. Das Drahtgitter über dem Fenster mit schwarzer Farbe angesprüht. Auf dem hinteren Deckel ein gleichformatiges Fenster in schwarzer Farbe auf Gitter und Schaumstoff gesprüht. Original-Schutzumschlag mit eingebunden. Blindgeprägte Stempelsignatur am hinteren Innendeckel.

Zustand: Tadellos erhalten.

Olaf Nie (*1960) betreibt eine eigene Werkstatt und unterrichtet als Fachlehrer an der Meisterschule München, am Buchbinder-Colleg Stuttgart und am Centro del Bel Libro, Ascona. Er war zeitweise aktives Mitglied der Vereinigung Meister der Einbandkunst (MDE) und zeigt seine Arbeiten regelmäßig auf Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen.

Hesse, Hermann. Das Glasperlenspiel. 3. Auflage (im Jahr der Erstausgabe) Zwei Bände. Zürich, Fretz & Wasmuth, 1943. **480,00**

Kl. 8° (17,5 x 11,5 cm). 451, 441 Seiten.

Elegante Handeinbände der Zeit, farblich angelehnt an die Originaleinbände. Franzbände in wasserblauem Oasenziegenleder mit Deckel- und Rückenvergoldung, Kopfgoldschnitt und handumstochenen Kapitalen.

Vorsatz aus Japanpapier. Unikat.

Leder am Rücken leicht lichtverfärbt sonst tadellos erhalten. Ungelesen.

Hesse, Hermann / John Gerard. Im Nebel. Künstlerbuch von John Gerard. Rheinbach, 2002. 2° (42×25 cm). **750,00**

12 Blatt (inkl. Umschlag). Handsatz in der 24p Garamond.

Japanische Blockbuchbindung in angepasster Leinenkassette mit blindgeprägtem Deckel- und Rückentitel. Eines von 40 handschriftlich nummerierten Exemplaren. Im Kolophon vom Künstler handsigniert.

Tadellos erhalten.

Das vollständig in Handarbeit gefertigte Buch ist sowohl optisch als auch haptisch ein ganz besonderes bibliophiles Erlebnis. Einschließlich der beiden Deckel wurden zwölf Einzelblätter aus dünnem Japan und sechs gefaltete Doppelblätter aus Velin verwendet und unterschiedlich eingefärbt bzw. bemalt. Trotz der Auflagenhöhe haben die Papierschöpfungen von John Gerard Unikatcharakter.

„John Gerard, ein amerikanischer Künstler und Papiermacher, eröffnete erstmals 1985 seine Papierwerkstatt. Zu seinem Anliegen gehörte es, handgeschöpftes Papier und Papierbrei als Medium den Künstlern vorzustellen. Er möchte zeigen, dass Papier nicht allein Träger eines Bildes, sondern das Bild selbst sein kann. Wichtigster Ausgangspunkt für sein Wirken ist die außergewöhnliche Verbindung zu Papier. Kreativer und experimenteller Umgang mit diesem Medium bedeutet für John Gerard nicht nur künstlerischen Eingriff in den Schöpfungsvorgang oder Verarbeitung bereits vorhandener Papiere durch Reißen, Collagieren und andere Techniken. Seine Auseinandersetzung mit dem Material beginnt auf elementarster Ebene – bei der Papierfaser selbst. Gerards Arbeiten entwickeln sich von innen heraus. Materialbezogene Sensibilität, Disziplin und Gründlichkeit im Herstellungsprozess sind für ihn ebenso wesentlich wie die Anwendung traditioneller und die Entwicklung neuer künstlerischer Techniken.“ (Zitat von der Website des Künstlers www.gerard-paperworks.com).

Künstlerbuch – Hesse, Hermann. Piktors Verwandlungen. Favola d'amore. Deutsch & Italienisch. 19. Druck der Ascona Presse von Roland Meuter. Weggis, Ascona Presse, 2009. **2400,00**

Eines von 14 Exemplaren. 10 Bücher wurden nach dem Druck von 5 Künstler:innen individuell handbemalt.

Jedes Exemplar wurde somit zum Unikat.

Dieses Exemplar wurde von der Künstlerin Gintaré Skroblyte in Aquarell gestaltet und enthält einen zusätzlichen handsigniertes Aquarell montiert im vorderen Innendeckel. Im Kolophon von der Künstlerin handsigniert.

4° (27,5 x 25,5 cm). 36 n.n. Seiten, durchgehend bemalt.

Druck auf handgeschöpftem kräftigem Büttenpapier von Gangolf Ulrich.

Signierter Handeinband von Roland Meuter mit braunem Lederrücken, vergoldetem Rückentitel und gepunztem Goldschnitt in angepasstem Schuber. Deckel ebenfalls mit Handbemalung der Künstlerin.

Tadellos erhalten.

Gintaré Skroblyte (*1969 in Litauen) studierte Design mit dem Schwerpunkt Druckgrafik und Illustration an der FH Münster und schloss ein Aufbaustudium an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig an.

Sie lebt als freischaffende Künstlerin in Münster und ist mit ihren Arbeiten, für die sie mehrere Stipendien und Preise erhielt, auf internationalen Ausstellungen vertreten.

Seit 2006 ist sie Leiterin der LETTER Presse der Letter Stiftung.

Künstlerbuch im Meistereinband - Hölderlin, Friedrich / Max Ernst/ Gotthilf Kurz – Hölderlin. Poèmes. Traduction de André du Bouchet, Gravures a l'eafort par Max Ernst. Paris, Jean Hugues 1961. **6500,00**

Eines von 90 Exemplaren der Vorzugsausgabe mit den Originalradierungen (GA 300) auf Velin »BfK Rives«. Im Kolophon von Künstler, Übersetzer und Verleger signiert. - Spies/Leppien 77 Ia-d, II-IV B. – Brusberg 86. – Monod 6064.

"Das Sukzessive und Prozeßhafte der lyrischen Sprache, die vermittelnde Bewegung nach innen und nach außen, wird bei den Radierungen zu Hölderlin durch die Spiralfeder auf knappe und doch kongeniale Weise zum Ausdruck gebracht. Die Spiralfeder einer Uhr kann als bewußt herangezogener Gegenstand bezeichnet werden, denn sie ist hier und in den anderen Aquatinta-Radierungen die adäquate Chiffre für die Ausdehnung von Raum und Zeit." Quelle: J. Pech, in Sammlung. Schnepfenheim.

4° (28 x 23 cm). [4], 60, [4] Seiten. Mit sieben Original-Farbadierungen.

Eleganter und wunderbar zum Inhalt passender signierter Meistereinband der Zeit von Gotthilf Kurz/Dettingen. Franzband in anthrazitfarbenem Oasenziegenleder mit einem gegengleichen Dekor auf beiden Deckeln aus geglätteten kreisrunden Flächen und abstraktem Linienmuster in Blindprägung und Handblinddruck. Rücken mit Auflage aus hellgrauem Leder und blind geprägtem Rückentitel. Blindgeprägtes Lederkapital. Blindgeprägte Stempelsignatur am hinteren Innendeckel. In passend gefertigter Halblederkassette mit blindgeprägtem Rückentitel und handgefertigtem Buntpapier-Überzug. Perfekte kunsthandwerkliche Buchbindearbeit. Unikat. Zustand: Eine Textseite am unteren Rand marginal stockfleckig. Kassette mit leichten Alterungsspuren. Sonst tadellos erhalten.

Der Kunstbuchbinder, Buchkünstler und Grafiker Gotthilf Kurz (1923-2010) war in seinem Wirken prägend für die Entwicklung der deutschen Buchkunst der Nachkriegszeit bis in die 1980er Jahre. Er gilt als einer der bedeutendsten deutschen Kunstbuchbinder des 20. Jahrhunderts. Nach einer Lehre als Handschuhmacher besuchte er ab 1943, aufgrund einer schweren Verwundung vom Kriegsdienst beurlaubt, die Schrift- und Grafikklassse und die Buchbinderklasse der Werkkunstschule Offenbach. Es folgten Studien an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart und ein Aufenthalt am Collège Estienne in Paris 1955/1956 als Meisterschüler von Raymond Mondange. Seit 1949 freiberufliche Tätigkeit in Dettingen unter Teck. 1965-1993 Leitung der Meisterklasse für Buchbinder an die Akademie für das graphische Gewerbe in München. 1967-1982 Präsident der internationalen Vereinigung „Meister der Einbandkunst“. Die internationale Öffnung des Vereins ist eines seiner großen Verdienste. Unter den zahlreichen Preisen und Auszeichnungen für seine Arbeiten sind drei Staatspreise Gestaltung Kunst Handwerk des Landes Baden-Württemberg (1958, 1864, 1986) und die Silbermedaille des Prix Paul Bonet/ Ascona. - Vgl. H. Meier in: Bindereport 6/2010, 45.

Buchobjekt - Hölderlin, Friedrich/ Eberhard Müller-Fries. Da soll er (Fragment 68). Oberursel, 2020.

850,00

Ausgefallenes Buchobjekt des Künstlers Eberhard Müller-Fries (*1953) in Auseinandersetzung mit Friedrich Hölderlins Gedicht.

Leporello mit Tusche- und Farbstiftzeichnungen und Collagen/Japanpapier auf kräftigem Aquarellbütten. Deckel aus Eichenholz. In schönem Eichenholzblock mit eingearbeitetem Fachwerkeichenstück.

Format Buch: 38,5 x 7 cm. Größe Sockel: 24 x 21,5 x 9 cm.

Mit beiliegendem Zertifikat des Künstlers auf Japanpapier und Ausstellungskatalog "Das Hölderlin Projekt". Neuwertiges Unikat.

Zum Künstler Petra Paffenholz: Kunst Buch Künstlerbuch. Geschichte, Buchbindetechniken und Projekte. Haupt Verlag, 2024. S.148/149.

Holthoff, Hermann / Adolf Rademacher (Illustr.). Doctor Eisenbart. München, Drei Masken Verlag 1923.

750,00

8° (21,5x14,4 cm). 22 n.n. Blatt mit 20 handkolorierten Original-Linolschnitten. Blockbuchbindung.

Handgebundener flexibler Original-Pergamentband mit handkolorierter Deckelillustration und Kordelheftung. In Original-Halbleinenkassette mit hübschem Kleisterpapier-Überzug.

Handschriftlich nummeriertes Exemplar einer kleinen Auflage. Im Kolophon von beiden Künstlern handsigniert. Makellos erhalten. Vorbesitzer-Exlibris für Dr. med. W. Lanz von Josef Weiß im Innendeckel. Kassette mit leichten Alterungsspuren.

Schönes Beispiel eines im zeichnerischen Stil vom Expressionismus beeinflussten Märchenbuches. – Lang 128.

Hrubý, Josef/ Jindrich Svoboda. Oči oči / Gli occhi gli occhi. Radierungen von Jiří Brázda. Pilsen-Brünn-Prag, František Janás, 1992.

1500,00

Pressendruck in 80 Exemplaren auf kräftigem Büttenpapier. Im Kolophon vom Autor, Drucker und Künstler handsigniert.

4° (28,5 x 17 cm). 22 n.n. Seiten mit 3 ganzseitigen handsignierten Original-Farbradierungen. Text in Tschechisch und Italienisch.

Signierter Meistereinband des bedeutenden tschechischen Kunstbuchbinders Jindrich Svoboda (1909-2001).

Ganzpergamentband mit spanischen Kanten, plastischem handbemaltem Namenszug des Verfassers über Pergamentintarsie mit Vergoldung, vergoldetem Rückentitel, Kopfgoldschnitt und handumstochenen Kapitalen.

Spiegel aus hübschem handgefertigtem Buntpapier mit breitem vergoldetem Streifen. Original-Umschlag mitgebunden. Mit gefütterter Chemise in angepasstem und gefüttertem Schubert mit Pergamentfassung. Zusammen in gefütterter schwarz-grüner Leinenkassette mit Rückentitel. Blindgeprägtes Buchbindermonogramm am hinteren Innendeckel. Zusätzlich handschriftlich vom Buchbinder datiert und signiert. Unikat. Beiliegend ein Katalog zum Werk Svobodas, in dem auch dieser Einband aufgeführt ist. Makellos frisches Exemplar.

Künstlereinband - Hughes, John Ceiriog. Caneuon Ceiriog Detholiad. Welsh Poems. Woodcuts by A.R.Maynard. Newton/Montgomeryshire/Wales, Gwas Gregynog Press, 1925. **2400,00**
Handpressendruck mit 31 Original-Holzschnitten in limitierter Auflage von 370 handnummerierten Exemplaren. Druck in rot und schwarz auf Büttenpapier.
4° (27,5 x 22 cm). 87 Seiten.

Äußerst dekorativer signierter Künstlereinband des bedeutenden englischen Kunstbuchbinders Paul C. Delrue. Franzband aus bordeauxrotem Oasenziegenleder mit Handblinddruck, Goldprägung und handumstochenen Kapitalen. In angepasster und mit Veloursleder gefütterter Schlagkassette in rotem Buckramleinen mit Prägung. Beeindruckende kunsthandwerkliche Buchbinderarbeit. Unikat.
Tadelloses Exemplar. Der Einband neuwertig.
Paul C. Delrue (1944-2024) war einer der profiliertesten englischen Kunstbuchbinder der Gegenwart, und seit 1981 Fellow der Society of Bookbinders und seit 1991 Mitglied der Designer Bookbinders. Sein Werk wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. zweifach mit der Bronzemedaille beim Prix Paul Bonet in Ascona.

Erstausgabe - Franz Kafka. Amerika. Roman. München, Kurt Wolff Verlag, 1927. **1500,00**
Herausgegeben und mit einem Nachwort von Max Brod.
Erste Ausgabe. First Edition. - Wilpert/Gühning II, 10. - Hemmerle 31. - Raabe 146.10. - Göbel 673.
Einer der drei unvollendeten Romane Kafkas, zwischen 1911 und 1914 entstanden und 1927 postum von seinem Freund und Herausgeber Max Brod veröffentlicht. Kafka selbst nannte das Fragment "Der Verschollene".
"Das Werk ist, wie alle Prosa Kafkas, in sachlicher, prägnanter Diktion geschrieben, dabei aber phantasievoll-verspielter und reicher an Details als die späteren Romane" (KLL 977).
8° (22,5 x 15 cm). 392 Seiten.
Späterer Handeinband in Anlehnung an die Originalgestaltung in leuchtend rotem Oasenziegenleder mit blindgeprägtem Deckel- und Rückentitel.
Sehr gutes, sauberes Exemplar. Schnitt minimal fleckig.

Künstlerbuch - Franz Kafka. Auf der Galerie. Mit Linolschnitten von Gilles Dupas und einem Nachwort von Olaf Hildebrand. Privatdruck. Horben bei Freiburg, Philipp Rehage, 2023. **1200,00**
Schöner Hand-Pressendruck in 70 handnummerierten Exemplaren in der von Kafka geschätzten Tertia Walbaum-Antiqua auf kräftigem Bütten.
Die Original-Linolschnitte wurden vom Künstler während des Druckvorgangs individuell eingefärbt, so dass jedes Exemplar ein Unikat darstellt.
4° (29,5 x 18,5 cm). 22 Seiten. Im Kolophon vom Drucker, Verleger und Künstler handsigniert.
Dekorativ, künstlerisch gestalteter und signierter Handeinband von Roger Green (MDE) in schwarzem Halbleder mit vergoldetem Rückentitel, Überzug und Vorsatz aus handbemaltem Papier und dreiseitig handbemaltem Schnitt. In angepasstem Schubert. Unikat.
Neuwertiger Zustand.

Miniatur-Künstlerbuch - Franz Kafka/ Jarmila Sobota: Metamorphosis. Loket, [Czech Republic/ Tschechien], Jarmila Jelena Sobota, 2013. **750,00**
Extravagantes Künstlerbuch der Buchbindermeisterin Jarmila Sobota zu Franz Kafkas berühmter Erzählung "Die Verwandlung". Nr.3/13 unikalen Exemplaren. Handgebundenes Miniaturbuch in passend gefertigter Kassette, in deren Boden eine in Kunstharz gegossene präparierte Spinne (Tarantel) eingelegt ist. Jedes der 13 Exemplare enthält ein anderes Insekt und ist somit ein Unikat.
Format des Buches: 7,5 x 6,5 cm. Format der Kassette: 8,7 x 7,8 cm. 105 (1) Seiten. Im Kolophon von Jarmila Sobota handsigniert und -nummeriert. Enthält die vollständige Erzählung in englischer Sprache (Metamorphosis).
Handeinband in gelbem Ziegenleder mit schwarzer Handbemalung und schwarzem Lederkapital. Vorderer Deckel mit aufgelegter handbemaltes figürlicher Acrylaufgabe mit Titelprägung, die einerseits als Insektenkopf mit vorgestreckten Fühlern, andererseits - auf dem Kopf stehend - als menschlicher Torso mit hochgestreckten Armen interpretiert werden kann. Hinterer Deckel ebenfalls mit Titelprägung. Mit schwarzem Lederumschlag zur einfacheren Entnahme in passend gefertigtem, stabilem Kästchen mit schwarzem Papierüberzug und montiertem Titelschild. Deckel innen mit gelbem Leder bezogen. Im Boden der Kassette zwischen zwei Lederstegen befindet sich ein breiter Kunstharz-Block mit eingegossenem präpariertem Insekt.

Formal außergewöhnliche Auseinandersetzung mit der wohl bekanntesten und oft rezipierten Kafka-Erzählung. Makellos erhalten.

Die in Tschechien geborene Buchbindermeisterin Jarmila Sobota hatte bereits ein Studium der Psychologie abgeschlossen, als sie 1982 mit ihrem Mann, dem bekannten Kunstbuchbinder Jan Sobota (1939-2012) in die Schweiz ging und dort eine Buchbinderlehre begann. Die Sobotas zogen 1984 in die USA nach Cleveland, Ohio und eröffneten dort 1986 die Saturday's Book Arts Gallery. Die organisierten dort diverse national und international bedeutende Ausstellungen, veröffentlichten Kataloge und gaben Buchbinderkurse. Ein Studium der Malerei bei Dr. Dana Adams von 1991-1993 gab ihrem Stil neue künstlerische Impulse. 1996 zog die Familie zurück nach Tschechien. Ihre Arbeiten sind in zahlreichen öffentlichen und privaten Sammlungen sowie auf nationalen und internationalen Ausstellungen zu finden.

Kerouac, Jack. On the Road. London, Andre Deutsch, 1958. **2400,00**

Erster Druck der britischen Erstausgabe.

8° (19 x 13 cm). 2 Blatt, 310 Seiten.

Origineller, auf den Inhalt anspielender Handeinband der traditionsreichen englischen Buchbindewerkstatt Bayntun-Riviere in Ganzleder mit goldener Stempelsignatur im hinteren Innendeckel. Franzband in dunkelbraunem Oasenziegenleder, das beide Deckel und die Innenspiegel überzieht. Oben ein schmales, ebenfalls über beide Deckel und Innenspiegel gezogenes, dunkelgrünes Band in Lederauflage als stilisierte Straße ohne erkennbares Ende. Darauf am Rücken und auf dem vorderen Deckel kalligraphierte Titelschilder. Handumstochene Kapitale in grün und braun. Dreiseitiger Goldschnitt.

Innen und außen tadellos erhalten. Der sprechende, unikale Künstlereinband macht die gesuchte Erstausgabe von Jack Kerouacs des epochemachenden Romans der Beat-Generation, den er bekanntlich im Amphetaminrausch in nur drei Wochen auf eine vierzig Meter lange Papierrolle tippte, zu einem luxuriösen Buchobjekt.

La Fontaine, Jean de. Fables Choiesies. Illustrations originales de Claire Hénault. Gravure de Henri Rigaud.

Biennales Mondiales del la Reliure D'Art, 2010.

3500,00

Hübsch illustrierte bibliophile Ausgabe zum Einbandwettbewerb "Reliure d'Art Mondiale" 2010. Druck auf kräftigem büttenähnlichen Papier.

Eines von 1000 handschriftlich nummerierten Exemplaren. Text in französischer Sprache.

4° (28 x 19 cm). 208 Seiten.

Äußerst dekorativer und höchst aufwändig gearbeiteter signierter Handeinband der Kunstbuchbinderin Kaori Maki (Mitglied der Designer Bookbinders). Franzband in orangefarbenem Oasenziegenleder mit vielfarbigem filigranen Lederauflagen mit reizenden Tierdarstellungen über Deckel und Rücken, dreiseitig handbemaltem Schnitt und mehrfarbig handumstochenen Kapitalen. In angepasster und gefütterter Kassette mit goldgeprägtem Lederrückenschild. Unikat.

Le Brix, Joseph/ Dieudonné Costes. La Grande Croisière de Costes et Le Brix. Mit zwei gestochenen Porträts von Gorvel und 10 Pochoir-Tafeln von Jean Hallo. Paris, Lapina & Fils, 1928. **2400,00**

Spannender Bericht von Joseph Le Brix und Dieudonné Costes, Pionieren der zivilen Luftfahrt, von ihrer Weltreise über 7 Monate und 60.000 km an Bord ihrer Breguet-Hispano.

Illustrierte bibliophile Ausgabe.

Eines von 100 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf kräftigem Japanpapier (Japon Impérial).

4° (29 x 22,5 cm). 98 Seiten mit 2 gestochenen Porträts der Piloten von Georges E. Gorvel und 10 Pochoir-Tafeln nach Aquarellen von Jean Hallo.

„Sprechender“ Einband der Zeit im Art Déco-Stil. Franzband in grauem Ziegenleder mit doppelten Deckeln, Propellermotiv und Titel in Hand-Silberprägung. Die Deckel mit Durchbrüchen, die die Sicht auf dahinter liegende, in einen zweiten Deckel eingelassene Aluminiumplatten freigeben. Vorsatz aus handgefertigtem Buntpapier. Original-Umschlag mitgebunden. In angepasster mehrfarbiger Leinenkassette. Unikat.

Tadelloses Exemplar. Kassette mit minimalen Alterungsspuren.

Luther, Martin/ Rudolf Koch. Das Gesicht des Jesaja. 8. Rudolfinischer Druck. Offenbach, Rudolf Koch & Rudolf Gerstung, 1919. **650,00**

Seltene Holzschnitt-Blockbuch von Rudolf Koch. Nur in kleiner Auflage auf Handbütten gedruckt und handnummeriert (Exemplar Nr.88). - Rodenberg 126. Cinamon 57/58.

8° (22,5 x 15 cm). 22 n.n. Blatt mit 22 Original-Holzchnitten.

Mit dem in grün gedruckten Hinweiszettel: "Dieses in ganzseitige Holzplatten geschnittene Blockbuch wurde nur einseitig bedruckt und darf nicht aufgeschnitten werden."

Handgebundener Original-Halbpergamentband auf durchgezogenen Bündeln mit kalligraphiertem Rückentitel und wiederholtem Original-Holzchnitt auf beiden Deckeln.

Gutes Exemplar mit Alterungsspuren. Seiten vereinzelt schwach stockfleckig, die Vorsätze stärker. Vorbesitzermerk von alter Hand auf Vorsatzblatt. Einband teils fleckig, gebräunt und an den Kanten teils berieben. Vordere Bezug am oberen Rand mit kleiner Fehlstellen.

Malory, Sir Thomas/ Aubrey Beardsley. Le Morte Darthur. The birth, life and acts of King Arthur of his noble knights of the round table, their marvellous enquests and adventures, the achieving of the San Greal and in the end le morte d Arthur with the dolourous death and departing out of this world of them all. Second Edition. London, Dent, 1909. **3500,00**

Zweite Ausgabe, in limitierter Auflage von 1500 Exemplaren erschienen. Erste Ausgabe in einem Band. Eines der bedeutendsten illustrierten Bücher des Jugendstils und Beardleys erster großer Buchauftrag, der seinen enormen Einfluss auf die Buchgestaltung seiner Zeit begründete. Vgl. Marillier, Early Works 5f. Taf. 65-85. 4° (26,5 x 21,5 x 6,5 cm). 624 Seiten mit Buchschmuck und Illustrationen von Aubrey Beardsley. Dekorativer und hervorragend zum Inhalt passender Handeinband. Franzband in moosgrünem Oasenziegenleder mit roten Lederauflagen, Handvergoldung, Handblinddruck vergoldetem Rückentitel, Kopfgoldschnitt und handumstochenen Kapitalen. Vorsatz aus hübschem rotbraunem handgeschöpftem Pflanzenstoffpapier. Der illustrierte Original-Leineneinband vollständig mitgebunden. Gefütterte Halbleder-Chemise mit goldgeprägtem Rückentitel im Schubler. Blindgeprägte Stempelsignatur am hinteren Innendeckel. Sehr schöne kunsthandwerkliche Buchbindearbeit. Unikat. Wunderbar erhaltenes komplett sauberes Exemplar.

Simplicissimus. Ein Rückblick auf die satirische Zeitschrift. Auswahl und Text von Eugen Roth. Hannover, Fackelträger, 1954. **1200,00**

Gr.8° (24 x 21,5 cm). 107 Seiten + Tafelteil.

Humorvoll gestaltetet Künstlereinband. Handeinband in Ganzpergament auf durchgezogenen Bündeln mit rotem Kopffarbschnitt, handumstochenen Kapitalen Fantastische handsignierte Bemalung und Kalligraphie von Rolf Lock. Über beide Deckel gemaltes, karikaturhaftes Gesicht eines wilhelminischen Spießbürgers. Beiliegend der handsignierte Original-Entwurf (Aquarellierte Handzeichnung).

Tadellos frisches Exemplar.

Der bekannte Kalligraph und Diplom-Objektdesigner Rolf Lock (*1955) lebt und arbeitet in Düren. Neben seiner freiberuflichen künstlerischen Arbeit ist er als Dozent tätig und nimmt regelmäßig an Ausstellungen teil. Seine Arbeiten sind in namhaften Sammlungen im In- und Ausland vertreten.

J.R.R.Tolkien. The Hobbit. Illustrated by Alan Lee. London, Harper Collins, 1997. **650,00**

Bibliophile Ausgabe mit den eindrucksvollen Illustrationen von Alan Lee.

4° (25 x 20 cm). 294 Seiten mit zahlreichen Textillustrationen und 22 farbigen Tafeln.

Sehr schöner und dekorativer Handeinband in weißem Leder mit 4 Bündeln, gold- und rotgeprägtem schwarzem Lederrückenschild, vergoldetem Deckeltitel und goldgeprägtem rotem Lederkapital. Deckel mit aufwendig gearbeiteten eingelegten Ledermosaiken (Featherleather). Unikat.

Makellos frisches Exemplar.

J.R.R.Tolkien. The Silmarillion. London, George Allen & Unwin, 1977. **650,00**

Buchclub Ausgabe im Jahr der Erstausgabe. Druckgleich zur Erstausgabe.

8° (22,5 x 15 cm). 365 Seiten mit einer ausfaltbaren Karte.

Schöner Handeinband in weichem dunkelbraunem Leder mit 4 Bündeln, goldgeprägtem Lederrückenschild, goldgeprägtem Deckeltitel, Handvergoldung und handumstochenen Kapitalen. In angepasstem Halbleinen-Schmuckschuber. Hochwertige kunsthandwerkliche Buchbindearbeit. Unikat.

Tadellos frisches Exemplar.

Künstlereinband - Francois Villon: L' Epitaphe. Illustrée par Jean Boulet. Paris, Aux Deux Menteurs (1953). **3500,00**

Eindrucksvoll illustrierte Ausgabe. Eines von 360 handschriftlich nummerierten Exemplaren.

4° (27 x 124cm). 28 n.n. Seiten.

Äußerst dekorativer experimenteller Künstlereinband der französischen Kunstbuchbinderin Armelle Guégant (*1969). Ganzlederband in anthrazitfarbenem samtweichem Kalbsleder mit beweglichem Rückenelement, das ein optimales Aufschlagen des Buches an jeder Stelle ermöglicht. Vorderdeckel mit großem Raben in vielen verschiedenen Lederauflagen, hinterer Deckel mit Blindprägungen. Rot geprägter Deckeltitel. Vorsatz aus traumhaft schönem handgefertigtem metallisch schimmerndem Buntpapier mit filigraner Handbemalung. Rot geprägte Stempelsignatur am vorderen Innendeckel. Original-Umschlag mitgebunden. In angepasstem und gefüttertem Halbleder-Schmuckschuber. Unikat.

Mit beiliegender Visitenkarte der Buchbinderin. Sehr gutes sauberes Exemplar. Der Einband in neuwertigem Zustand.

Meistereinband - Voltaire. *Candide ou l'Optimisme.* Préface de François Sarcy. Illustrations de Adrien Moreau. Paris, G. Boudet 1893. **2400,00**

Bibliophile Luxusausgabe. Mit zehn (10) Original-Radierungen von D. Mordant und 62 Textholzstichen von Jules Huyot, alle nach Zeichnungen von Adrien Moreau.

Eines von 50 Exemplaren der zweiten Vorzugsausgabe auf Chinabütten mit einer Suite der Holzstiche und zwei Suiten der Radierungen in verschiedenen Zuständen, davon einer mit Remarquen. Ein Höhepunkt der Candide-Illustrationen.

Format: 4° (28,5 x 18,5 cm). 2 Bll., XVI, 171 Seiten, 2 Bll. Mit 11 Radierungen und 62 Textholzstichen, dazu insgesamt 84 Blätter der Suiten.

Wunderbarer signierter und datierter Meistereinband von Charles Meunier aus dem Jahr 1899. Franzband in grünem geglättetem Maroquin auf 4 Bündeln mit vergoldetem Rückentitel, Rückenvergoldung und breiten, üppig verzierten, vergoldeten Rahmen auf beiden Deckeln. Dreiseitiger Goldschnitt (Buchblock nur oben beschnitten), handumstochene Kapitale. Am beeindruckendsten die florale Gestaltung der Innenkanten mit vergoldeten Blättern und Blüten in feiner brauner Lederauflage mit Blindprägungen, die den Historismus überwindet und Elemente des Jugendstil aufweist. Vorsatz und Spiegel aus bordeauxroter Moirée-Seide die wie fließendes Wasser anmutet. Originalbroschur mit eingebunden, ebenso wie eine Werbebroschüre zur Ankündigung dieser Publikation. In angepasstem Schuber mit Lederfassung. Perfekte kunsthandwerkliche Buchbindearbeit. Zustand: Rücken schuberbedingt gleichmäßig leicht lichtverfärbt, sonst tadellos erhalten. Schuber mit Alterungsspuren.

Eindrucksvolles Beispiel der französischen Buchkunst auf der Schwelle zur Moderne, die in Meuniers unikalem Meistereinband zwischen Historismus und Jugendstil eine perfekte Entsprechung findet. - Zu Charles Meunier s. Duncan 137ff.

Küstlereinband - Voltaire: L'Odalisque. Ouvrage traduit du Turc. Texte et Illustrations gravés à l'eau forte par Leon Courbouleix. Privatdruck des Künstlers (1938). **4500,00**

Bibliophile Luxusausgabe.

Nr.72 von 350 handschriftlich nummerierten Exemplaren. Im Kolophon vom Künstler handsigniert.

Text und Illustrationen radiert. Druck auf kräftigem Bütten.

4° (33 x 30 cm), 76 n.n. Seiten.

Traumhaft schöner signierter Unikatteinband der französischen Kunstbuchbinderin Armelle Guégant. Ganzlederband in auberginefarbenem Maroquin mit beweglichem Rückenelement, das ein optimales Aufschlagen des Buches an jeder Stelle ermöglicht. Deckel mit stilisiertem geschwungenem Frauentorso in vielfarbigen Lederapplikationen und Lederintarsien, Vorsatz aus hübschem handgefertigtem Buntpapier. Original-Umschlag mitgebunden. In angepasstem und gefüttertem Halbleder-Schmuckschuber. Höchste beeindruckende kunsthandwerkliche Buchbindearbeit. Unikat. Mit beiliegender Visitenkarte der Buchbinderin. Tadelloses Exemplar. Der Einband in neuwertigem Zustand.

Walser, Robert/ Karl Walser. *Geschichten.* Mit Zeichnungen von Karl Walser. Leipzig, Kurt Wolff Verlag, 1914. **1200,00**

Erste Ausgabe. W/G 7.

8° (19 x 14 cm). IV, 231 Seiten mit Titelvignette und 30 Textillustrationen.

Sehr schöner späterer Buchbinder-Meistereinband. Franzband in braunem Oasenziegenleder auf 5 Bündeln mit vergoldetem Rückentitel, dekorativer handvergoldeter Deckelillustration (Laute mit floraler Verzierung), Kopfgoldschnitt und handumstochenen Kapitalen. Vorsatz aus handgefertigtem Marmorpapier. In angepasstem und gefüttertem Schuber mit Lederfassung. Unikat. Der Einband stammt wahrscheinlich von dem bedeutenden Kunstbuchbinder Friedhold Morf/Zürich, ist aber nicht signiert.

Tadellos frisches Exemplar.

Ward, Lynd/ Richard Wagner. *The Story of Siegfried.* Arranged by Angela Diller. Illustrations by Lynd Ward. New York, Jonathan Cape and Harrison Smith, 1931. **450,00**

Seltene Ausgabe mit den wunderbaren Art Déco-Illustrationen von Lynd Ward.

4° (29 x 22,5 cm). 33 Seiten mit 9 ganzseitigen Illustrationen.

Blauer Original-Leinenband mit illustriertem Original-Schutzumschlag.

Sehr gutes sauberes Exemplar. Einband teils lichtrandig. Schutzumschlag mit Fehlstellen, hinterlegt und mit transparentem Schutzumschlag. Innen tadellos.

Der amerikanische Autor und Grafiker Lynd Ward (1905-1985), Schüler von Hans Alexander Müller, gilt als einer der Begründer der Graphic Novel und hatte maßgeblichen Einfluss auf die Popkultur. Zu Wards Bewunderern zählen u.a. Allen Ginsberg und Art Spiegelmann, der 2010 eine Sammlung seiner 6 Graphic Novels mit einleitendem Text herausgab.

Ward, Lynd. Wild Pilgrimage. A Novel in Woodcuts. New York, Harrison Smith & Robert Haas, 1932.
650,00

Höchst eindrucksvoller Holzschnitt Roman (Graphic Novel).

Erste Ausgabe.

4° (26 x 18,5 cm). 108 ganzseitige Holzschnitt Illustrationen in zwei Farben.

Sehr schöner bibliophiler späterer Buchbinder Handeinband in schwarzem Oasenziegenleder mit goldgeprägtem Rückentitel, eingeleger Original-Deckelillustration und Handblinddruck im Art Déco Stil. In angepasstem und gefüttertem schwarzem Leinenschuber mit goldgeprägten Lederrückenschildern. Unikat.

Sehr gutes sauberes Exemplar. Ein Meisterwerk der Art Déco Buchkunst.

Kalligraphie-Miniaturbuch - Wilde, Oscar. Haus des Gerichts. Um 2010. **4500,00**

Wunderschönes Miniatur-Künstlerbuch. Unikatbuch mit Kalligraphie und Illustrationen von Rolf Lock/Düren auf blütenweißem Pergament.

7,5 x 5,5 cm. 42 Seiten.

Prachtvoller signierter Meistereinband von Roland Meuter mit Handvergoldung von S.Feinstein. Franzband in bordeauxrotem Maroquin mit üppiger Handvergoldung auf Deckeln, Rücken, Steh und Innenkanten und gepunztem Kopfgoldschnitt. Vorsatz und Spiegel aus dunkelblauem Leder. In angepasster und mit Veloursleder gefütterter Ganzlederkassette aus bordeauxrotem Maroquin mit vergoldetem Rückentitel.

Makellos frisches Exemplar. Neuwertig.

Der bekannte Kalligraph und Diplom-Objektdesigner Rolf Lock (*1955) lebt und arbeitet in Düren. Neben seiner freiberuflichen künstlerischen Arbeit ist er als Dozent tätig und nimmt regelmäßig an Ausstellungen teil. Seine Arbeiten sind in namhaften Sammlungen im In- und Ausland vertreten.

Buchwesen – Buchbinderei

[anonym]. Jubilaeum Typographorum Lipsiensium: Oder Zweyhundert-Jähriges Buchdrucker Jubelfest. Leipzig, 1640. **480,00**

Äußerst seltene Buchdruck Festschrift.

8° (20 x 15,5 cm). 56 (von 69 Blatt) mit einem Holzschnitt (Blick in eine Buchdrucker Werkstatt).

Im 20. Jahrhundert restauriertes Exemplar in handgebundenem braunem Schweinslederband mit vergoldetem Rückentitel.

Sehr gutes, sauberes Exemplar. Es fehlen 3 Blatt der Dedication sowie das Kapitel "Carmina Jubilaea de Typographia (12 Blatt). Ansonsten vollständig. Seiten von alter Hand paginiert. Titelblatt verso mit alten Stempeln.

Gruel, Leon: Manuel historique et bibliographique de l'amateur de reliures. 2 Bände. Paris, Gruel & Engelmann/ Gruel und & Leclerc, 1887-1905. **9500,00**

Erste Ausgabe. - Mejer 373. - Schmidt-Kunsemüller 1535.

Monumentales, opulent bebildertes Standardwerk zur Geschichte der Einbandkunst in zwei Bänden. Mit 137 Tafeln in Chromolithographie bzw. Heliogravüre, 2 Faksimiles und zahlreichen Textabbildungen.

Künstlerexemplar außerhalb der Nummerierung von 700 Exemplaren.

Format: 4° (30,5 x 24 cm). 3 Bl., 186 S., 1 Bl.; 1 Bl., 186 S., 1 Bl.

Von eigener Hand gebundenes Geschenkexemplar Gruels an den bedeutenden Architekten und Designer Charles Rossignoux (1818-1907), der ab 1842 als Zeichner, Ornamentkünstler und Typograph für die Buchwerkstatt Gruel arbeitete und maßgeblich zu ihrem Erfolg beitrug.

Mit handschriftlicher Widmung Gruels und Signatur im Kolophon beider Bände ("au Premier Décorateur de la Reliure Charles Rossignoux son vieux & fidèle ami L. Gruel"), sowie Porträt von Rossignoux mit handschriftlicher Widmung von Gruel als Frontispiz in Band 1. Beide Bände mit Vorbesitzer-Exlibris von Rossignoux auf dem fliegenden Vorsatz.

Extravagante, prachtvolle Meistereinbände von Leon Gruel in Ganzleder. Franzbände auf fünf Bündeln in gebläutetem Maroquin in drei Farben (braun, hellgrün, moosgrün). Das braune Rückenleder in Form zweier angedeutete Buchschließen über beide Deckel gezogen. Vergoldeter Rückentitel. Beide Deckel mit üppiger Handvergoldung. Vorderdeckel mit verziertem Besitzermonogramm und lateinischer Widmung in Handvergoldung mit Bezug auf die gute Zusammenarbeit Gruels mit Rossignoux: „EJUSDEM ARTIS AMICI LEON GRUEL ET CAROLUS ROSSIGNEUX LONGINQUO TEMPORE SOCII HUNC LIBRUM ORNAVERUNT“ [übers.: Leon Gruel und Carolus Rossignoux, Freunde derselben Kunst und langjährige Partner, haben dieses Buch dekoriert]. Dreiseitiger Goldschnitt. Steh- und Innenkantenvergoldung. Dreifarbig handumstochene Kapitale. Seidenmoirè-Vorsätze. In späteren, angepassten braunen Lederkassetten.

Sehr gute, saubere Exemplare. Innen vereinzelt mit minimalen Alterungsspuren. Die Einbände makellos. Unikat. Museales Ausnahmexemplar mit interessanter Provenienz.

Léon Gruel (1841-1923), einer der wichtigsten Kunstbuchbinder des Jugendstil und Art Déco, ist der bedeutendste Vertreter einer namhaften französischen Buchbinder-Dynastie. Ab 1875 betrieb er, zunächst zusammen mit seiner Mutter und seinem Halbbruder Edmond Engelmann, dann ab 1891 alleine, eine Werkstatt in Paris. Gleichzeitig war er ein bedeutender Einbandexperte mit einer musealen Sammlung historischer Bucheinbände von den Anfängen bis ins 18. Jahrhundert, ergänzt durch umfangreiches biographisches Material zu den jeweiligen Buchbindern. Auf dieser Grundlage basieren das vorliegende Werk und weitere Fachpublikationen. - Fléty 85f. - F. Le Bars, Dictionnaire encyclopédique du livre, II, 435. - Duncan 191.

Einbandkunst - Kersten, Paul/Klein, Paul: Vierzig neuzeitliche Entwürfe für künstlerische Bucheinbände. Ein Vorlagenwerk für Handvergoldder, Kunstbuchbinder und Fachschulen. Halle, Wilhelm Knapp, 1928.

650,00

4° (29,5 x 21cm). Seltene Mappe mit 40 montierten und teils vergoldeten Abbildungen von Art Déco-Einbänden auf Karton. 4-seitiges Textblatt. Entwurf und Typographie von Paul Klein.

Erste und einzige Ausgabe.

Seltenes Werk der Meisterbuchbinder Paul Kersten (MDE) und Paul Klein (Schüler von Otto Dorfner) aus dem Bauhaus-Umfeld.

Vollständig und von tadelloser Erhaltung.

Typographie - Krupka, Lubomir und Miroslava. Ampersand/ &. Künstlerbuch. Úvaly bei Prag, 1985.

Quer 2° (27x 36 cm). 26 Blatt, die das Satzzeichen & jeweils seitengroß weiß gedruckt in verschiedenen Schrifttypen wiedergeben.

650,00

Handgebundener Pappband. Blindgeprägte Stempelsignatur am hinteren Innendeckel.

Buchblock, Vorsatz und Überzug aus kräftigem handgeschöpften Papier in tannengrün.

Eindrucksvolles Künstlerbuch, das die gestalterische Herausforderungen und materialbedingte Ausdrucksmöglichkeiten harmonisch ins Gleichgewicht setzt.

Tadellos erhaltenes Exemplar einer wohl kleinen Auflage. Alle Exemplare weichen leicht voneinander ab und haben somit Unikatcharakter.

Beiliegender Prospekt des Ateliers Krupka mit handschriftlicher Widmung von Ludomir Krupka.

Lubomir und Miroslava Krupka, beide Jg. 1953, schlossen die Kunstgewerbeschule für das graphische Gewerbe in Prag als Buchbinder ab. Dazu kam bei Lubomir Krupka eine Schriftsetzer- und Restauratorenlehre. Mehr als 25 Jahre lang betrieben sie ein gemeinsames Atelier in der Nähe von Prag, in dem sie neben der Buchbinderei auch eigene Schriften gossen und Künstlerbücher aus eigenen handgeschöpften Papieren fertigten. Ihre Arbeiten waren auf internationalen Ausstellungen zu sehen und wurden in internationale Einbandsammlungen aufgenommen. - Vgl. H. Schaefer in: Einband-Forschung Heft 29/Okttober 2011, 4-6.

Miniaturbuch - Ong, George (Hg.): A Matter of Size. Miniature Bindings and Texts from the Collection of Patricia J. Pistner. New York, The Grolier Club, 2019.

2400,00

Sehr schöner, reich bebildeter Kunstband zur Miniatur-Einbandkunst und zu Miniaturbüchern.

Eines von 600 Exemplaren.

4° (29 x 22 cm). 435 Seiten. Kunstdruckpapier.

Wunderbarer signierter Meistereinband von Roland Meuter in feinem schwarzem Oasenziegenleder mit vergoldetem Rückentitel, eingelassenen goldgerahmten Einbandproben (Leder, Papier) in verschiedenen Techniken (Handvergoldung, Blinddruck, Kalligraphie, Papierschnitt). Gepunzter Graphitschnitt, schwarzes und silbernes Lederkapital. Original-Umschlag mitgebunden. Goldgeprägte Stempelsignatur am hinteren Innendeckel. In angepasstem und gefüttertem Schubler mit Lederfassung und Holz furnier-Überzug. Einzelstück. Makellos frisches Exemplar.

Metall-Prägeplatte – Rackham, Arthur. Peter Pan in Kensington Gardens. Illustrated by Arthur Rackham.

450,00

Schöne Metall-Prägeplatte für Buchbinder.

Format: 27 x 20 cm. Höhe: 3 mm. Gewicht: 1 kg.

Sehr gut erhalten

Mit beiliegender Probeprägung

Reisehandbuch für Buchdrucker. Bearbeitet von Robert Glaser und Otto Höhne. Achte erweiterte Auflage.

Berlin, Verlag des Bildungsverbandes der Deutschen Buchdrucker, 1926. **650,00**

Kl.8° (17 x 12,5 cm). 301 Seiten + Leerseiten für Notizen.

Schöner signierter Handeinband von Rita Lass/Halle aus dem Jahr 2004. Halblederband (Bradelband) in schwarzem Oasenziegenleder mit handvergoldetem Rückentitel und dreifarbig handumstochenen Kapitalen. In angepasstem und gefüttertem Schubler mit Lederfassung. Deckel und Schubler mit handgefertigtem Kleisterpapier überzogen. Vorsatz aus handgefärbtem Büttenpapier. Blindgeprägte Stempelsignatur am hinteren

Innendeckel. Unikat. Das Buch befindet sich zusätzlich in einem stabilen Pappkasten mit beiliegender Beschreibung der Buchbinderin.

Sehr gutes sauberes Exemplar. Selten. Eine Seite mit Unterstreichungen, eine Seite mit altem Tintenfleck. Der Einband in Neuzustand.

Die Buchbindermeisterin und Designerin Rita Lass (*1979) studierte an der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design in Halle bei Professor Mechthild Lobisch. Rita Lass ist Mitglied der Vereinigung Meister der Einbandkunst/MDE.

Ausgaben von und über Geert van Daal (1941-2024):

1. Geert van Daal. In de Ban van de Band. Luxe Boekbanden en Kartonnages van Geert van Daal. Amsterdam, 2018. **75,00**

Sehr schön gestalteter Werkkatalog des bedeutenden niederländischen Kunstbuchbinders.

Eines von 200 Exemplaren. Im Kolophon Geert van Daal handsigniert.

8° (20,5 x 15 cm). 235 Seiten, durchgehend bebildert. Kunstdruckpapier, Fadenheftung.

Handgebundene typographisch gestaltete Original-Broschur.

Neuwertiges Exemplar.

2. Luxusausgabe - Edwin Bloemsaat (Hg.). Uit de Schaduw. Twintig Jaar Nederlands Genootschap van Bibliofielen. Eindredactie. Amsterdam, De Buitenkant, 2011. **1500,00**

Festschrift zum 20-jährigen Bestehen der Niederländischen Bibliophilen Gesellschaft im Meistereinband von Geert van Daal. Von Edwin Bloemsaat und Geert van Daal handsigniert.

4° (25 x 18,5 cm). 430 Seiten durchgehend bebildert. Kunstdruckpapier.

Äußerst dekorativer, signierter Handeinband des bekannten niederländischen Kunstbuchbinders Geert van Daal. Franzband in zweifarbigen Oasenziegenleder auf 5 Bänden mit Gold- und Blindprägungen auf Deckeln, Rücken, Steh- und Innenkanten, verziertem Kopfgoldschnitt und handumstochenen Kapitalen. Goldgeprägte Stempelsignatur am hinteren Innendeckel. In angepasstem und gefüttertem zweifarbigen Halbleder-Schuber mit Blind- und Goldprägung.

Tadellos erhalten.

3. G. Jander & F. Wehrend. Das ganze des Vergoldens & Recepte für Buchbinder. / Alles over het vergulden & recepten voor boekbinders. Dodewaard, Atelier de Distelkamp, 2009. **150,00**

Nr. 63/115 Exemplaren im Halbleder-Handeinband.

Zusammenstellung von verschiedenen Möglichkeiten der Handvergoldung für Buchbinder. Recepte für Marmorierfarben und zum Beizen und Färben von Leder.

Kl. 8° (17 x 12cm). 238 Seiten. Transkribierter Text nach der Original-Handschrift von 1841 in deutscher und niederländischer Sprache.

Schöner handgebundener Halblederband von Geert van Daal mit goldgeprägtem Rückentitel und Überzug aus historischem Marmorpapier. Pappschuber mit zweisprachiger Prägung.

Tadellos frisches Exemplar.

4. [anonym]. Notizen und Recepte für das Vergolden. Eine anonyme Abschrift aus dem Jahr 1896. Dodewaard, Atelier de Distelkamp 2009. **350,00**

Bibliophiler, aufwändig gestalteter Nachdruck aus dem Atelier Geert van Daals nach der Original-Handschrift in Kleinstauflage von 10 Exemplaren. Umfangreichstes uns bekanntes Werk über die verschiedenen Arten der Buchvergoldung.

Gr. 8° (25 x 16,5cm). 350 Seiten ohne Paginierung mit zahlreichen Abbildungen.

Schöner, von Geert van Daal handgebundener Halblederband mit vergoldetem Rückentitel.

Neuwertig. Mit schönem Buchbinder Exlibris von Geert van Daal im Innendeckel und handschriftlicher

Widmung und Signatur im Kolophon.

5. Luxusausgabe - Leo Kerssemakers: Beschrijvende Catalogus Boekbinden. Een Overzicht Van De Vakbibliotheek Van Geert Van Daal, Handboekbinder Te Dodewaard Tweede Editie van de Luxe Uitgave. Deventer, Haef, 2008. **120,00**

Interessanter Katalog der umfangreichen Bibliothek zur Buchbindeliteratur und Einbandkunst des bekannten niederländischen Kunstbuchbinders Geert van Daal.

8° (24,5 x 17,5cm). 324 Seiten mit Textabbildungen und montierten fotografischen Abbildungen.

Handgebundener Original-Pappband von Geert van Daal mit typographisch gestaltetem Deckeltitel.

Neuzustand.

Verlagsfrisches Exemplar im Original-Lieferkarton.

6. Buchbinder-Puzzle: Historische Handbuchbinderei. Atelier de Distelkamp/Geert van Daal, 2003. **250,00**
Originelles, bibliophil gestaltetes Puzzlespiel in Kleinstauflage.

In handgefertigter Halbleinenkassette mit farbig illustriertem Überzugpapier (Puzzlemotiv) und Silberprägung.
Format Kassette: 25 x 21 x 7 cm.

Mit beiliegendem weichem Molton-Stoffbeutel.
Neuwertig. Die Puzzleteile original verschweißt.

7. Josef Hauptmann: De Marmerkunst. Eene handleiding tot practische beoefening der Marmerkunst naar Halfer's Methode / The Art Of Marbling. A Manual For Practising The Art Of Marbling Using Halfer's Method. Dodewaard, Atelier De Distelkamp/Geert van Daal, 1992. **150,00**

Sehr schöner, bibliophil gestalteter Neudruck aus dem Atelier Geert van Daals. Eines von 275 handschriftlich nummerierten Exemplaren mit Atelierstempel. Im Kolophon zusätzlich von Geert van Daal handsigniert. Text in Englisch und Niederländisch.

4° (25 x 17cm). 123 Seiten mit 21 montierten Marmorpapier-Mustern. Gebundene Leinenausgabe im Schubert.
Hübsch illustrierte Vorsatzpapiere, die den Blick in eine Marmorierwerkstatt zeigen.

Neuwertiges Exemplar im Original-Lieferkarton.

Unikat – Smith, Philip. Non-Duality as it is, as seen by Philip Smith, written out in this form at Yatton Keynell. October 2006. **3500,00**

Sehr persönliches Künstlerbuch des englischen Kunstbuchbinders Philip Smith (1928-2018), in dem er die Philosophie seines Leben und Schaffens beschreibt und mit Fotografien eigener Handeinbände illustriert.

Der Text entstand im Oktober 2006 in Yatton Keynell.

Der Text, die fotografierten Handeinbände, Buchgestaltung und Einband stammen von Philip Smith. Das Buch stammt aus dem Nachlass des Buchbinders.

8° (15,5 x 11 cm). 9 Blatt (blanko), 13 gedruckte Textseiten, illustriert durch 19 Postkarten mit fotografierten Meistereinbänden von Philip Smith, 9 Blatt (7 blanko, 2 Maker's Notes on Non-Duality).

Beeindruckender, äußerst dekorativer und künstlerisch gestalteter Handeinband. Pappband mit Überzug aus handgeschöpftem Langley-Papier mit offener Heftung zwischen zwei breiten Lederbündeln. Über beide Deckel und Rücken mit Acrylfarbe handbemalt mit einer symbolischen, surrealistisch anmutenden Landschaft.

Blauer Kopfschnitt. Schöne, leuchtend orange Innenspiegel mit montierten farbigen Streifen in Blautönen. Drei fliegende Vorsatzblätter aus blauem und braunem Mi-Tients Canson-Papier.

In passend gefertigter, mit blauem Filz ausgekleideter Schlagkassette aus blauem Buckramleinen mit Klettverschluss und vertieftem, gedrucktem Deckeltitelschild.

Rückenetikett.

Philip Smith war einer der bedeutendsten britischen Buchbinder des 20. Jahrhunderts. Seine Arbeiten wurden auf zahlreichen Wettbewerben ausgezeichnet und sind in großen internationalen Sammlungen und Bibliotheken vertreten. Zu seinen Verdiensten gehört auch die Erfindung mehrerer Techniken, darunter die „Lap-Back“-Struktur, die es ermöglicht, ein Buch - wie hier - vollständig zu öffnen, so dass ein Bild über beide Deckel gestaltet werden kann.

Die Idee der Nicht-Dualität, der Einheit des Bewusstseins, war die treibende Kraft hinter seinen Arbeiten. Text und Einband dieses Buches setzen sich mit dieser Theorie auseinander, ebenso wie die im Buch abgebildeten Einbände. - Der MDE Rundbrief 2019 mit einem Nachruf auf Philip Smith von Dorothy Harrop (deutsche Übersetzung: Xenia Leitzinger) liegt dem Buch bei.

Uzanne, Octave: Le Reliure Moderne et Fantaisiste. Paris, Edouard Rouveyre, 1887. **1500,00**

4° (27 x 20 cm). 263 Seiten mit radiertem Frontispiz (von Manesse nach A.Lynch) und 72 Tafeln mit Abbildungen von Meistereinbänden. Prachtvoller, handbemalter und handvergoldeter Meistereinband der Zeit in Ganzpergament signiert „Gottermayer“ [Budapest]. Schöner Entwurf mit floral bemaltem Deckelrahmen, goldgeprägtem Deckel- und Rückentitel, dreiseitigem ziseliertem Goldschnitt und filigraner Innenkantenvergoldung. Geprägte Buchbindersignatur am hinteren Deckel. Sehr gut erhalten. Rückenbemalung teils minimal berieben. Vorsatz im vorderen Innengelenk leicht angeplatzt. Opulent ausgestattetes Standardwerk zur Einbandkunst in adäquatem Luxuseinband.- Mejer 1022. -

Weisse, Franz. Mein Kampf mit der Ochsen-galle. Hamburg, Privatdruck von Franz Weisse zu seinem 60. Geburtstag, 1938. **450,00**

Eines von 360 Exemplaren. Druck auf Büttenpapier. Im Kolophon vom Verfasser handsigniert.

8° (20 x 13 cm). 20 Seiten mit Abbildungen von 8 Marmorpapieren auf 2 Tafeln.

Original-Marmorpapierbroschur von Franz Weisse mit montiertem Titelschild. Zum Schutz in späterer Faltnappe aus hübschem handmarmoriertem Papier.

Gut erhaltenes seltenes Exemplar. Textpapier teils etwas stockfleckig.

Franz Weisse (1878-1952) zählt zu den bedeutendsten Kunstbuchbindern des 20. Jahrhunderts. Ohne eine Meisterprüfung abgelegt zu haben, war er ab 1912 für viele Jahre Leiter der Buchbinderei an der staatlichen Kunstgewerbeschule in Hamburg und Lehrer von Ignatz Wiemeler, Heinrich Lüers, Heinrich Engel u.a.. Weisse verstand sich als Künstler, dem handwerklicher Dogmatismus fern lag. Er war 1923 Mitbegründer Vereinigung Meister der Einbandkunst (MDE) und in den 1930er Jahren Schriftleiter des Allgemeinen Anzeigers für Buchbindereien.

Handeinband - Wiese, Fritz. Der Bucheinband. Eine Arbeitskunde mit Werkzeichnungen. Vierte, durchgesehene Auflage. Stuttgart, Max Hettler, 1964. **480,00**
Standardwerk für Buchbinder.

Gr. 8° (25 x 18 cm). 392 Seiten.

Schöner Handeinband der Zeit in Ganzpergament (Kalb antik) auf durchgezogenen Bündeln mit handschriftlichem Deckel- und Rückentitel, Buchpresse im Relief auf dem Vorderdeckel und handumstochenen Kapitalen. In angepasster und gefütterter Leinenkassette. Unikat.

Tadellos frisches Exemplar. Kassette mit minimalen Alterungsspuren.

Außerdem bieten wir eine Sammlung historischer Messing-Prägeklischees für Buchbinder an, die einzeln zu erwerben sind.

We also offer a collection of historical brass dies for bookbinders, which can be purchased individually.

Holocaust

Wir werden eine Auswahl aus unserem Katalog **Frühe Holocaust- und Lagerliteratur 1** an unserem Stand präsentieren.

Den gesamten Katalog finden Sie online auf unserer Website

<http://www.antiquariat-peteribbetson.de/2024/03/11/katalog-fruehe-holocaust-und-lagerliteratur-1/>

Bei Interesse an bestimmten Titeln nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

We will be presenting a selection from our catalogue **Early Holocaust and Camp Literature 1** at our stand.

You can find the entire catalogue online on our website

<http://www.antiquariat-peteribbetson.de/2024/03/11/katalog-fruehe-holocaust-und-lagerliteratur-1/>

If you are interested in specific titles, please contact us.

Buchskulptur - Dunkel, Ludwig. FREMD ART ICH.

Eindrucksvolles Buchobjekt des Kölner Künstlers Ludwig Dunkel (*1961) aus dem Jahr 2018 in

Auseinandersetzung mit dem Holocaust. **1200,00**

Handgefertigte Skulptur, bestehend aus drei Elementen, die mit zwei transparenten Kabelbindern zusammen gebunden sind:

1. Bleibuch mit dem Wortspiel FREMD ART ICH (fremdartig, Ich artfremd) als Rückentitelprägung.

2. Buch, verhüllt mit gelbem Stoff, der an den Judenstern als Zwangskennzeichen erinnert.

3. Alter gebrannter Ziegelstein.

20 x 12,5 x 12,5 cm. Gewicht: 4,7 kg.

Tadelloser Zustand. Unikat.

Ein ähnliches Buchobjekt ist abgebildet im Katalog: Gerettet - auf Zeit. Kindertransporte nach Belgien 1938/39 zur gleichnamigen Ausstellung des LVR in Zusammenarbeit mit dem Lern- und Gedenkort Jawne vom 28.11.2019 - 2.2.2020.

Ein Exemplar der Publikation liegt bei.

Ludwig Dunkel, geboren 1961 in Neuss, lebt und arbeitet als bildender Künstler in Köln.

"Ludwig Dunkel verarbeitet in vielfältiger Weise mit sehr unterschiedlichen Mitteln der Kunst Motive und Gedanken der Erinnerung an historische Ereignisse. Dies bezieht sich bei ihm in vielen Arbeiten auf die Geschichte des Holocausts. Dunkel verwendet Alltags- und Gebrauchsgegenstände, die er für seine Skulpturen neu montiert, bearbeitet und verfremdet. Er arbeitet mit Farbe, Schriften, Fotografie und Film. Seine Methode mobilisiert die jedem Ding innewohnende Geschichte. Die Gegenstände werden zu widerständigen Objekten und Bildern und weisen über ihre eigene Alltäglichkeit hinaus. Er stellt sie in das Spannungsverhältnis von szenischer Erzählung einerseits und der Abstraktion eines autonomen Kunstwerks andererseits."

Quelle: Lern- und Gedenkort Jawne.

Bleibuch – Dunkel, Ludwig. Urgeschichte / Aktfotografie / Jerusalem. Um 2015. **850,00**

Außergewöhnliches Buchobjekt des Kölner Künstlers Ludwig Dunkel (*1961).

Handgefertigte Skulptur aus Blei mit o.g. geprägten Titeln.
26 x 22 x 8 cm. Gewicht: 4,5 kg.
Tadelloser Zustand.. Mit beiliegendem Katalog des Künstlers

Spiegelman, Art. Maus. A Survivor's Tale. My Father Bleeds History. And Here My Troubles Began. London/
New York u.a., Penguin Books, 2003. **650,00**

Vollständige Ausgabe in englischer Sprache.

Gr. 8° (24 x 17 cm). 295 (1) Seiten.

„Sprechender“ Handeinband in schwarzem und rotem Leder mit rot-weiß geprägtem Deckeltitel und weiß geprägtem Stacheldraht über beide Deckel. Vorsätze aus dunklem Handmarmorpapier. Schwarz-rotes Lederkapital. Die unter schwarzem Leder ausgesparte obere rote Lederecke des vorderen Deckels und das bewusst roh und unvollständig über den Hinterdeckel gezogene schwarze Lederstück mit eingeschnittenem Loch nehmen die Brutalität des Inhalts in künstlerischer Form auf. Unikat.

Makellos frisches, ungelesenes Exemplar.

Art Spiegelman (*1948 in Stockholm) ist einer der größten Comic-Autoren der USA. In seiner frühen Kindheit emigrierte er mit seinen Eltern, beide Überlebende der Shoah, in die USA. Seine berühmte Graphic Novel "Maus", in der er die Erinnerungen seines Vaters an den Holocaust festhielt, gewann den Pulitzer-Preis. In "Im Schatten keiner Türme" beschreibt Art Spiegelman die Traumata der Anschläge vom 11. September 2001 in New York. Neben seiner Tätigkeit als Comic-Zeichner arbeitet Spiegelman als Illustrator für diverse Magazine, gab von 1980 bis 1991 zusammen mit seiner Frau Françoise Mouly das avantgardistische Comic-Magazin »Raw« heraus, lehrte an der New York School of Visual Arts und war als künstlerischer Berater mehrerer Firmen tätig. Für sein Lebenswerk wurde er 2022 mit der »Medal for Distinguished Contribution to American Letters« der National Book Foundation USA ausgezeichnet. Art Spiegelman lebt mit seiner Frau in New York. (Vgl. Website des S. Fischer Verlags)